

## Preisverleihung 2011

Kurze Informationen über die  
20. Preisverleihung am Freitag, den 25. November 2011  
in der Hessischen Staatskanzlei



Die Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Prof. Klose mit vier Moderatoren aus Wielkopolska  
Foto: Frau Wappler, Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa

### Presseinformation über die 20. Verleihung des Jugendpreises 2011

Am 25.11. zeichnete Frau Staatssekretär Nicola Beer im Namen des Schirmherrn, Herrn Ministerpräsidenten Volker Bouffier, die diesjährigen Preisträger der Jugendpreisstiftung der Hessischen Akademie Ländlicher Raum in der Staatskanzlei in Wiesbaden aus. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft wohnten der Feier in den Räumen der Staatskanzlei bei.

Die Jugendpreisstiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen zur Wahrnehmung ihrer Probleme und Chancen und zur aktiven Beschäftigung mit ihrem Umfeld anzuregen und damit das Engagement Jugendlicher für ihren Lebensraum zu wecken. Zu diesem Zweck veranstaltet sie jährlich seit 1992 einen Wettbewerb zu einem gesellschaftspolitisch relevanten Thema in Hessen und im thüringischen Landkreis Schmalkalden-Meinungen; seit dem Jahr 2006 beteiligen sich die hessischen Partnerregionen Emilia-Romagna in Italien und Wielkopolska in Polen. Damit wird den Jugendlichen zusätzlich die Möglichkeit eröffnet, mit den Wettbewerbsteilnehmern aus diesen Regionen in Kontakt zu kommen und ihre Sichtweise zu dem jeweiligen Thema kennen zu lernen. Der Jugendpreis wird von zahlreichen Sponsoren unterstützt, unter anderem der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Mainova Frankfurt, Nassauische Heimstätte - Wohnstadt Kassel Frankfurt, Fraport.

Der Jugendpreis 2011 stand unter dem Thema „Was denkst DU über Umweltschutz in der Nachbarschaft, in der Region, in Europa?“ Wie Herr Prof. Dr. Heinrich Klose, der Vorsitzende der Jugendpreisstiftung ausführte, fiel die Auswahl der Preisträger unter den zahlreichen guten Einsendungen schwer. Der erste Preis wurde dem Projekt „Qualche Novita...?“ („Was Neues...?“) der Klasse 4 D des Liceo Linguistico „Alessandro da Imola“ in Imola sowie der Arbeit „Dbajmy Wspolnie o Nasze Drzewo“ („Wir müssen uns gemeinsam um unseren Baum kümmern“) von Monika Paszkowiak aus der Region Wielkopolska zuerkannt. Beide Arbeiten zeichnen sich aus durch eine vielseitige und originelle Herangehensweise an das Thema, überzeugende Argumente und eine professionelle Umsetzung.

Der Jugendpreis 2012 ist bereits ausgeschrieben worden. Unter dem Thema „Kultur alltäglich“ können Jugendliche aus den drei Regionen bis zum 16. März 2012 Projekte, Dokumentationen, künstlerische Darbietungen, Ideen usw. zu diesem Thema bei der Geschäftsstelle der Jugendpreisstiftung, Poststr. 40, 34385 Bad Karlshafen einreichen.

Gez.  
Gabriele Purper, Mitglied im Stiftungsvorstand